

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 20 (1894)  
**Heft:** 24

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Illustrirtes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespartene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

### Der neue N. D. B. König.

Aller Augen leuchten heller,  
Wenn man sieht den Guyer-Beller  
Er hat die Nordostbahn im Sack  
Und die Verwaltung fest am Krack;  
Wer nicht nach Börseungeigen lauft  
Hat sich ein böses Kraut gepflanzt.

Alle Wagen laufen schneller,  
Wo befehlt der Guyer-Beller;  
Verneige dich! — Lokomotiv!  
Und pfeiffe hübsch, sonst geht es schief;  
Verneige dich und mach' dich krumm  
Du hoch erkauntes Publikum!

Schämen soll sich tief im Keller  
Wer nicht ehrt den Guyer-Beller;  
Die Nordostbahn ist um und um  
Sein wohl erkapptes Eigenthum,  
Da gilt ein and'rer Aktionär  
So viel als ob er gar nichts wär!

Murrt und brummt ein Widerbeller  
Lächelt freundlich Guyer-Beller.  
Das Kapital ist Macht und Recht  
Die Eisenbahn ist ja sein Knecht;  
Sie läuft und schnauft und lärmt und raucht  
So lang der Weisser Dinsen braucht.

Keineswegs gemeiner Preller  
Ist der große Guyer-Beller;  
Er melket die Kuh, die schaffen soll  
Den Dividenden-Eimer voll,  
Und diese Kuh, man weiß bereits  
Soll sein die schöne, kluge Schweiz.

Bitte kappet! — Schrei noch geller  
Anerkenn' den Guyer-Beller!  
Bedenke fleißig, Börsenmann,  
Dass doch dein Krug noch brechen kann,  
Es pocht ein ernstes Volk ans Thor  
Und fordert: „Bundsräthe vor!“